

PERSONLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Donnerstag

Rosa BRUNHART, Fürstenstrasse 51, Balzers, zum 89. Geburtstag

Anna GASSNER, Feldstrasse 86, Triesen, zum 87. Geburtstag

Maria Wendula MERAN, Grashalde 11, Balzers, zum 81. Geburtstag

Felix BATLINER, Dr.-Albert-Schädler-Str. 563A, Eschen, zum 78. Geburtstag

Henriette BERZELY, Schwefelstrasse 29, Vaduz, zum 78. Geburtstag

Ernst WOHLWEND, Churerstrasse 96, Nendeln, zum 75. Geburtstag

Dienstjubiläen in der Industrie

Heute kann Siegfried OEHRIG, im Bretsch 27, Schaan, auf 30 Dienstjahre bei der Hilti Aktiengesellschaft zurückblicken. Herr Oehrig ist als Sachbearbeiter BU Dia Specials in der Konzernzentrale in Schaan tätig.

Dolores Gandara MENDEZ, Feldkircher Strasse 97, Schaan, feiert im April 2002 ihr 30-jähriges Dienstjubiläum bei der Hilcona AG. Frau Gandara Mendez ist dort als Mitarbeiterin in der Produktion tätig.

Der Gratulation der Firmenleitungen schliessen sich die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer und das Volksblatt gerne an.

Dienstjubiläum bei der Post

Heute feiert Damian HASLER das 25-jährige Arbeitsjubiläum bei der Liechtensteinischen Post AG. Herr Hasler ist Stellenleiter in der Poststelle Schaanwald. Die Liechtensteinische Post AG gratuliert recht herzlich zum Jubiläum und wünscht weiterhin viel Freude im Beruf.

FBP BALZERS

Einladung zum Kegelabend

Die FBP-Ortsgruppe Balzers möchte alle Einwohner von Balzers recht herzlich zum Kegelabend heute Donnerstag, den 4. April um 20.00 Uhr im Restaurant Samina in Triesenberg einladen. Für diese Gesprächs- und Diskussionsrunde haben wir uns etwas Besonderes einfallen lassen. Bei einem gemütlichen Kegelabend kann auch sicher über Gemeinde- und Landespolitik ausgiebig diskutiert werden. Der Ortsgruppenvorstand würde sich freuen, wenn viele Bewohner von Balzers dieser Einladung folgen würden.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 4. April um 19.30 Uhr beim Kirchenparkplatz und werden in Fahrgemeinschaften nach Triesenberg fahren.

FBP-Ortsgruppe Balzers

WIR NEHMEN ABSCHIED

Ida Haas, Vaduz †

Nach schwerer Krankheit wurde am Dienstag unsere liebe Mitbürgerin Ida Haas aus Vaduz im Alter von 58 Jahren in die Ewigkeit abgerufen. Den trauernden Geschwistern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Der Trauergottesdienst und die Verabschiedung für die liebe Verstorbene finden morgen Freitag in Vaduz statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.



Gute Noten für Liechtenstein

Jahresbericht 2001 der EFTA-Überwachungsbehörde - Umsetzungsquote von 98,6 Prozent

Der Jahresbericht 2001 der EFTA-Überwachungsbehörde stellt Liechtenstein ein gutes Zeugnis aus. Im vergangenen Jahr wurden 98,6 Prozent der massgeblichen EWR-Rechtsakte vollständig oder zumindest teilweise umgesetzt. Mit dieser Quote liegt Liechtenstein noch vor Norwegen und Island und im Vergleich mit den EU-Mitgliedstaaten «im Mittelfeld», wie es gestern am Mediengespräch der Regierung hiess.

Die EFTA-Überwachungsbehörde (European Surveillance Authority, kurz: ESA) veröffentlicht alljährlich einen Jahres- und Tätigkeitsbericht über das verflossene Jahr. Darin wird erstens die Umsetzungsquote der ins EWR-Abkommen übernommenen Rechtsakte detailliert dargestellt, zweitens werden auch die anhängigen Vertragsver-

fahrensverfahren festgehalten.

Liechtenstein sei es auch 2001 wieder gelungen, einerseits die Interessen des Landes im EWR-Kontext - insbesondere hinsichtlich der neu ins EWR-Abkommen zu übernehmenden Rechtsakte - durchzusetzen und zu wahren und andererseits die Verpflichtungen aus dem EWR-Abkommen gut zu erfüllen, erklärte Regierungschef Otmar Hasler am Mittwoch beim Pressegespräch.

Quote von 98,6 Prozent

Nach Auskunft des Regierungschefs und der interimistischen Leiterin der EWR-Stabsstelle, Andrea Entner-Koch, erreichte Liechtenstein im Berichtsjahr 2001 eine Umsetzungsquote von 98,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies zwar einem geringfügigen Rückgang von 0,2 Prozent, dennoch liegt Liechtenstein mit dieser Quote noch vor Norwegen mit 97,9 Prozent und Island mit 97,8 Prozent. Diese Umsetzungsquoten be-

stätigten, dass die drei EWR-EFTA-Staaten ihren Verpflichtungen nachkommen würden, hiess es.

Spielraum ausnützen

Da Liechtenstein generell bemüht sei, seine Interessen auch bei der Umsetzung der Rechtsakte in das liechtensteinische Recht zu wahren, werde der sich aus den Richtlinien ergebende Handlungsspielraum bei der Umsetzung soweit als möglich ausgenützt, erklärte Regierungschef Otmar Hasler. Unter Umständen kann dies allerdings zu entsprechenden «Mahnungen» seitens der ESA führen.

Dem Jahresbericht der EFTA-Überwachungsbehörde zufolge waren per Ende 2001 insgesamt 20 Vertragsverletzungsverfahren gegen Liechtenstein anhängig, davon 13 auf der ersten Stufe des Mahnschreibens und 7 auf der zweiten Stufe der begründeten Stellungnahme. Laut Andrea Entner-Koch liegt unser Land damit «im guten Durchschnitt der EWR-Staaten».

Die EFTA-Überwachungsbehörde startet ein formelles Vertragsverletzungsverfahren, wenn die Mitgliedstaaten Richtlinien nicht zeitgerecht oder inhaltlich korrekt umsetzen. Erster Schritt in diesem Verfahren stellt ein formelles Mahnschreiben (letter of formal notice) dar. Fruchtet diese Massnahme nicht oder vertritt der Mitgliedstaat dessen ungeachtet seine Ansicht weiterhin, dass die Richtlinie korrekt umgesetzt ist, löst die Überwachungsbehörde die zweite Stufe des Verfahrens durch eine begründete Stellungnahme (reasoned opinion) aus. Werden sich Mitgliedstaat und Überwachungsbehörde jetzt nicht einig oder bleibt der Mitgliedstaat untätig, dann gelangt die Überwachungsbehörde mit einer Klage an den EFTA-Gerichtshof. Im vergangenen Jahr ist dies erstmals auch Liechtenstein widerfahren, nachdem eine Richtlinie im Bereich der Rechtsschutzversicherung nicht vollständig umgesetzt wurde. (mö/paff)

Auffahrunfall am Aukreisel

Zwei Lenker leicht verletzt - Sachbeschädigung



VADUZ: Am Dienstagnachmittag ereignete sich auf der Austrasse in Vaduz, Höhe Polizeigebäude, ein Auffahrunfall, wobei drei Autos zum Teil erheblich beschädigt und zwei Autolenker leicht verletzt wurden. Zwei Autos mussten wegen der derzeitigen Aukreiselbaustelle hinter einer stehenden Kolonne anhalten. Ein nachfolgender Autolenker fuhr auf die hinteren, stehenden Autos auf. (Bild: Landespolizei)

Sinnlose Sachbeschädigung

TRIESEN: Wie erst am Dienstag der Polizei angezeigt, verursachte eine nicht bekannte Täterschaft zwischen letztem Freitag und Sonntag bei einer Grossbaustelle in Triesen eine absolut sinnlose Sachbeschädigung. Die Vandalen zertrümmerten in einem im Bau befindlichen Gebäude ca. 130 Glühbirnen, bespraysen mit Farbe Decken, Wände und Baugeräte wie Kreissäge, Stativ u.a.m.

Ebenfalls leerte sie einen Kanister Treibstoff aus. Der entstandene Schaden dürfte CHF 2000.- übersteigen. Da die Täterschaft mit ziemlicher Sicherheit auch Farbspritzer an den Händen abbekommen haben dürfte, ersucht die Landespolizei um entsprechende Hinweise, die zur Täterschaft führen. (lpfl)

Brandstiftung oder Sachbeschädigung?

SCHAAN: Von Freitag auf Samstag drang eine nicht bekannte Täterschaft auf das Gelände der Baustelle Pfarreizentrum Schaan ein. Im Gelände zündete sie die Bauschutz-Abdeckung einer Eingangstür an. Durch den Brand wurde der Lack der neuen Tür beschädigt. Der Sachschaden beträgt ca. CHF 300.-. Über die Täterschaft liegen keine Hinweise vor. (lpfl)

ALPENVEREIN

Skitour auf den Roccabella

Am kommenden Sonntag, den 7. April startet der LAV einen weiteren Versuch, den schon längst geplanten Roccabella (2731 m) aufzusuchen. Ausgangsort zu dieser leichten Tour ist Bivio am Julierpass. Von dort fordern die 1000 Höhenmeter eine Aufstiegszeit von ca. 3 Stunden.

Abfahrt am Sonntagmorgen um 7 Uhr beim Schwimmbad Mühleholz (nordseitiger Parkplatz) und um 7.15 Uhr beim Parkplatz bei der Rheinbrücke in Balzers. Für Fragen steht der Tourenleiter Noldi Wanger am Samstagabend zwischen 18 und 19 Uhr unter der Telefon Nummer 232 48 21 gerne zur Verfügung.

Erlebnisreiche Tage!

Den Tourengängern in den Stubai Alpen wünscht der LAV erlebnisreiche Skitourtage.

Mit dem LAV zur Apfel- und Frühjahrsblüte ins Südtirol

Am Samstag/Sonntag, den 20./21.

April geht es mit dem LAV zur Apfel- und Frühjahrsblüte ins Südtirol.

Busfahrt über den Flüelapass (evtl. Vereinatunnel)-Ofenpass-Vinschgau-Meran-Schnalstal. Geführte Halbtags-Wanderungen durch die blühenden Obstgärten und auf Walwegen im Vinschgau und auf den Spuren des Bergfrühlings im Schnalstal.

Halbpension im Vier-Stern-Wanderhotel auf 1700 Meter im Schnalstal. Rückfahrt über den Reschenpass-Landeck-Arlberg.

Nur noch wenige Plätze frei. Anmeldung bei Agnes Schuler, Telefon 384 15 41, Fax. 384 22 57.

Liechtensteiner Alpenverein

Liechtensteiner VOLKSBLATT

Probleme mit der Frühzustellung? Kontaktieren Sie bitte unsere

Hotline

Tel. +4181/255 50 50

Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Mit der FL1 Partnercard 20% Grundgebühr sparen!

www.mobikom.li

Mit FL1 3 Mio. AM-Kunden um 15 Rp./min. anrufen!

NEU! ERIBSON 166 GSM in einem Handy/Gesamt CHF 248.-

NEU! Samsung SCH-A300 Ultra-Glitz-Antenne! CHF 0.-

WACHTER TV-Communications AG

Macher TV-Communications AG, Schaan, Zellstr. 29, Tel. 240 06 04
mobikom-shop in Vaduz, Städtlermarkt, Aulestr. 20, Hotline 800 79 00

*bei Abschluss eines 12 Monatsvertrages.
Exkl. SIM-Karte und Freischaltung.
Solange Vorrat reicht!

FL1
mobikom
[Liechtenstein]

vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.